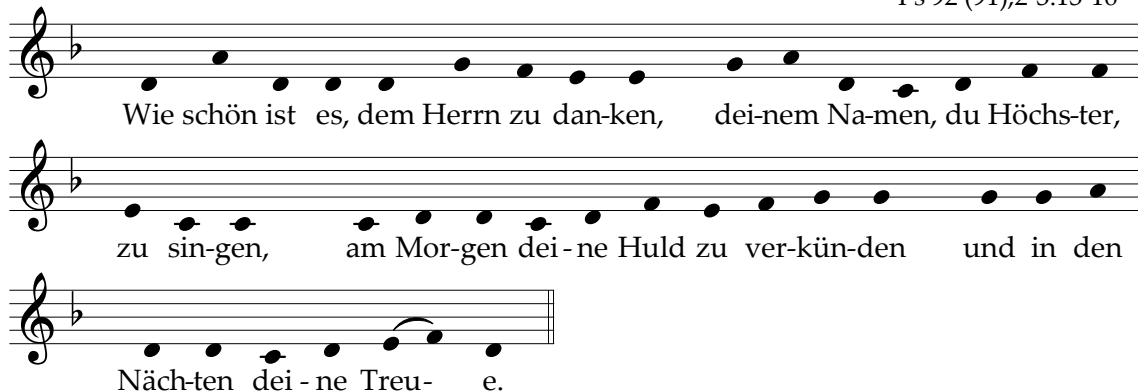


8. Sonntag im Jahreskreis (C)

Kehrvers GL 51,1: Wie groß sind deine Werke, o Herr, wie tief deine Gedanken
oder GL 70,1: Baut der Herr nicht das Haus, mühn sich umsonst, die daran bauen

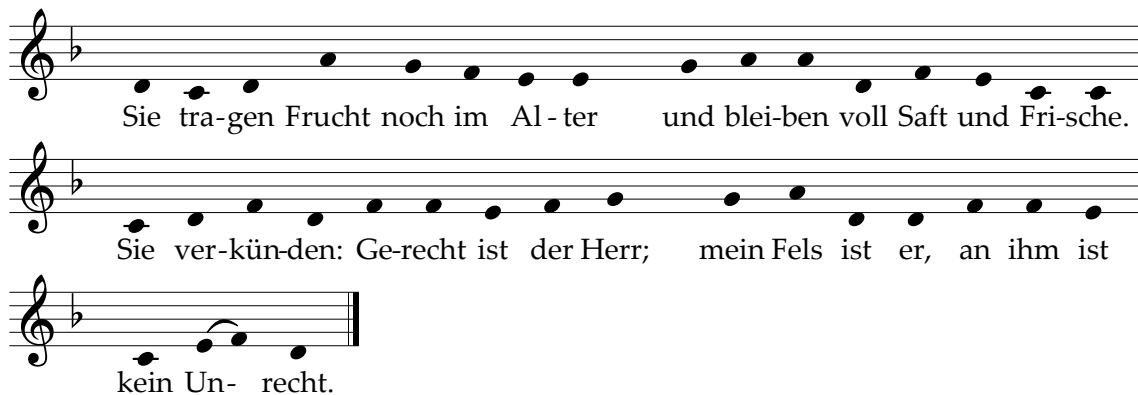
Ps 92 (91),2-3.13-16



Wie schön ist es, dem Herrn zu dan-ken, dei-nem Na-men, du Höchs-ter,
zu sin-gen, am Mor-gen dei-ne Huld zu ver-kün-den und in den
Näch-ten dei-ne Treu-e.



Der Ge-rech-te ge-deiht wie die Pal-me, er wächst wie die Ze-dern
des Li-ba-non. Ge pflanzt im Hau-se des Herrn, ge-dei-hen sie
in den Vor-hö-fen un-se-res Got-tes.



Sie tra-gen Frucht noch im Al-ter und blei-ben voll Saft und Fri-sche.
Sie ver-kün-den: Ge-recht ist der Herr; mein Fels ist er, an ihm ist
kein Un-recht.